

Gebruuchsanweisung

HIDREX Gesichtsmaske

zur Leitungswasser-Iontophorese (LWI)
gegen Hyperhidrosis
(übermäßiges Schwitzen) im Gesicht



Diese Gebrauchsanweisung
enthält ergänzende Hinweise zur allgemeinen
Gebrauchsanweisung der HIDREX-Geräte.

Bitte lesen Sie sich beide Gebrauchsanweisungen aufmerksam durch!

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	1
Vor der Inbetriebnahme	2
Kontraindikationen	2
Nebenwirkungen	2
Wichtige Sicherheitshinweise	2
Bestimmungsgemäße Verwendung / Wirkweise	3
Behandlungskonzept	3
Hinweise zur Therapiedurchführung	4
Stromarten	4
Effektivität der Behandlung und Polaritätswechsel	5
Installation / Behandlungsaufbau	5
Geräte-Aufbau (Kurzanleitung)	5
Anlegen der Gesichtsmaske	7
Therapiedurchführung	9
Grundeinstellung durchführen	9
Behandlung starten	9
Wichtige Hinweise zur Therapiedurchführung	10
Pflege und Wartung	10
Fehlerbehebung (Troubleshooting)	11
Gesetzliche Vorschriften und Regelungen	11
Lebensdauer	12
Entsorgung und Verpackung von Elektro-Altgeräten	12
Technische Daten	12

Vor der Inbetriebnahme

Ergänzend zu den Ausführungen in den Begleitpapieren der HIDREX Steuergeräte und Behandlungs-Sets, müssen die nachfolgend beschriebenen Anweisungen, **Sicherheitshinweise** und Hinweise zu **Kontraindikationen** sowie **Nebenwirkungen** beachtet werden.

Kontraindikationen



Mit Ausnahme einer ausdrücklichen ärztlichen Genehmigung und Begleitung/Überwachung, darf die Iontophorese-Behandlung im Gesicht auf **keinen Fall** angewendet werden bei Anwender/innen mit:

- ① Metallimplantaten und sonstigen stromleitenden Gegenständen im Bereich des Stromflusses (im bzw. am Kopf).
- ① neurologischen Erkrankungen im Kopf- oder Halsbereich
- ① krankhaften Veränderungen der Gesichtshaut
- ① einer festen Zahnsperre
- ① nicht abnehmbaren Piercings im Kontaktbereich

Nebenwirkungen



Folgende Nebenwirkungen oder Effekte können für kurze Zeit während oder nach der Therapiesitzung auftreten:

- ① leichte Dysästhesie (Empfindungsstörung), wie Kribbeln oder Brennen
- ① kurzzeitige Hautirritationen (Rötung) nach der Behandlung
- ① Erythem (Hautrötung, kurzzeitige Vesikel oder Bläschen)



Wichtige Sicherheitshinweise

- ① Diese Gesichtsmaske ist ausschließlich für den Betrieb mit einem HIDREX-Steuergerät und original Zubehör zugelassen!
- ① Um Verbrennungen zu vermeiden, müssen die Behandlungselektroden immer vollständig durch Schwammtuch (Gesicht) oder einem Handtuch (Hand- oder Fußbad) abgedeckt sein.
Vermeiden Sie unbedingt den direkten Kontakt zur Gummielektrode oder zum Metall!
- ① Es dürfen nicht zwei Geräte gleichzeitig bei einem Patienten angewendet werden.

- ① Verwenden Sie immer ausreichend Wasser und halten das Schwamm-tuch der Gesichtsmaske immer fast tropfnass!
- ① Legen Sie vor der Behandlung metallischen Schmuck (Piercings etc.), der sich bei der Behandlung im Kontaktbereich befinden würde ab, da es sonst durch Stromkonzentrationen an diesen Stellen zu leichten Verbrennungen (Strommarken) kommen kann.
- ① Führen Sie vor dem eigentlichen Behandlungsstart eine Erprobungs-phase zur Überprüfung Ihrer Verträglichkeit der Therapie durch (siehe Kapitel „Behandlungskonzept“)!
- ① Bitte beachten Sie neben diesen Hinweisen alle Sicherheits- und War-tungshinweise der Gebrauchsanweisung Ihres Steuergerätes! In die-ser Anweisung werden nicht alle Sicherheitshinweise zum Umgang mit dem Gerät wiederholt.

Bestimmungsgemäße Verwendung / Wirkweise

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die HIDREX-Gesichtsmaske ist in Verbindung mit einem HIDREX-Steuergerät zur Behandlung der fokalen Hyperhidrosis im Gesicht bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann gefährli-che Auswirkungen haben.



Wirkweise:

Die Wirkweise der Leitungswasser-Iontophorese ist prinzipiell identisch zur Behandlung der Hände, Füße oder Achseln und ist ausführlich in den Begleitpapieren Ihres Steuergerätes beschrieben.

Bei der Behandlung mit der Gesichtsmaske wird der Behandlungsstrom durch die Kontaktfläche im Gesicht zur zweiten Kontaktfläche an einer Hand oder einem Fuß im Wasserbad geleitet.

Behandlungskonzept

Ergänzend zur Initial- und Erhaltungsphase (siehe Begleitpapiere Ihres Steu-ergerätes) sollten Sie bei der Anwendung der HIDREX-Gesichtsmaske vor-weg eine **Erprobungsphase** durchführen. Dies erfolgt durch erste Behand-lungen mit verkürzter Zeit bei geringen Dosen, wie folgt:

1. Behandlung: 2 Minuten mit 5 Volt (n.M. Pulsbreite 50% bzw. PS)
2. Behandlung: 5 Minuten mit 8 Volt (n.M. Pulsbreite 50% bzw. PS)
3. Behandlung: 10 Minuten mit 10 Volt (n.M. Pulsbreite 50% bzw. PS)

Bei guter Verträglichkeit kann im weiteren Verlauf

- auf die max. Therapiedauer von 15 Minuten verlängert werden und
- die Dosis soweit erhöht werden, dass es weder schmerzhaft noch unangenehm wird.

Hinweis: Als maximale Dosis empfehlen wir 15 Volt.

Hinweise zur Therapiedurchführung

Da das Gesicht bzw. die Gesichtshaut empfindlicher gegenüber Strom reagieren könnte, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Entfernen Sie gründlich vor jeder Behandlung sämtliche Kosmetika und fetthaltigen Pflegeprodukte.
- Waschen Sie Ihr Gesicht und die Stirn vor jeder Behandlung mit normaler Seife und Wasser, um hauteigenes Fett und Talg zu entfernen. Bereits geringe Fettfilme können den Stromfluss beeinträchtigen und zu lokalen Irritationen führen.
- Benutzen Sie keine Cremeseife.
- Führen Sie die Behandlung im Gesicht nicht nach einer Rasur durch! Kleine Hautdefekte führen unter Stromfluss lokal zu unangenehmen Schmerzempfindungen.
- Die Leitungswasser-Iontophorese führt bei häufiger Anwendung und insbesondere zu Beginn der Therapie zu trockener Haut. Behandeln Sie daher unmittelbar nach jeder Behandlung Ihre Gesichtshaut mit einem feuchtigkeitsspendenden Pflegeprodukt.
- Benutzen Sie handwarmes Wasser, welches einerseits angenehmer im Gesicht ist und andererseits das Stromempfinden gegenüber kaltem Wasser etwas verringert.

Stromarten

Bei der Behandlung des Gesichts wird die Verwendung des Pulsstromes (PS) bzw. eine Einstellung von 50% des Variablen-Pulsstromes (VPS) empfohlen. Bitte informieren Sie sich über die verschiedenen Stromarten in den Begleitpapieren Ihres Steuergerätes.

Die Anwendung von Gleichstrom (GS) ist zwar grundsätzlich möglich, sollte aber mit größter Vorsicht bei niedrigen Dosen erfolgen und ist nicht empfohlen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass nicht alle Modelle über sämtliche Stromarten verfügen! Bitte informieren Sie sich im Benutzerhandbuch, über welche Stromarten Ihr Gerät verfügt.

Effektivität der Behandlung und Polaritätswechsel

Es wird empfohlen, die Gesichtsmaske mit der Anode (rotes Kabel) zu verbinden und die Kathode (schwarzes Kabel) an die Elektrode der zweiten Kontaktfläche (Hand oder Fuß im Wasserbad) anzuschließen.

Bei der Behandlung des Gesichts ist ein Wechseln der Polarität nicht notwendig.

Bemerkung: Eine Abweichung von dieser Vorgehensweise führt nicht zu einer Gefährdung oder Nebenwirkungen. Letztlich ist der langfristige Therapieerfolg nicht von der Stromrichtung abhängig.

Wenn Ihr Steuergerät mit einer automatischen Polaritätswechselfunktion (PWF) ausgestattet¹ ist, sollten Sie diese Funktion, wie im Benutzerhandbuch beschrieben, deaktivieren bzw. eine max. Therapiedauer von 13 Minuten verwenden, damit das Gerät einen automatischen Polaritätswechsel nicht durchführt.

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen zum Thema Polaritätswechsel in den Begleitpapieren Ihres Steuergerätes.

Installation / Behandlungsaufbau

Zur Behandlungsvorbereitung bauen Sie Ihr Therapiegerät entsprechend der Anweisungen in den Begleitpapieren Ihres Steuergerätes auf.

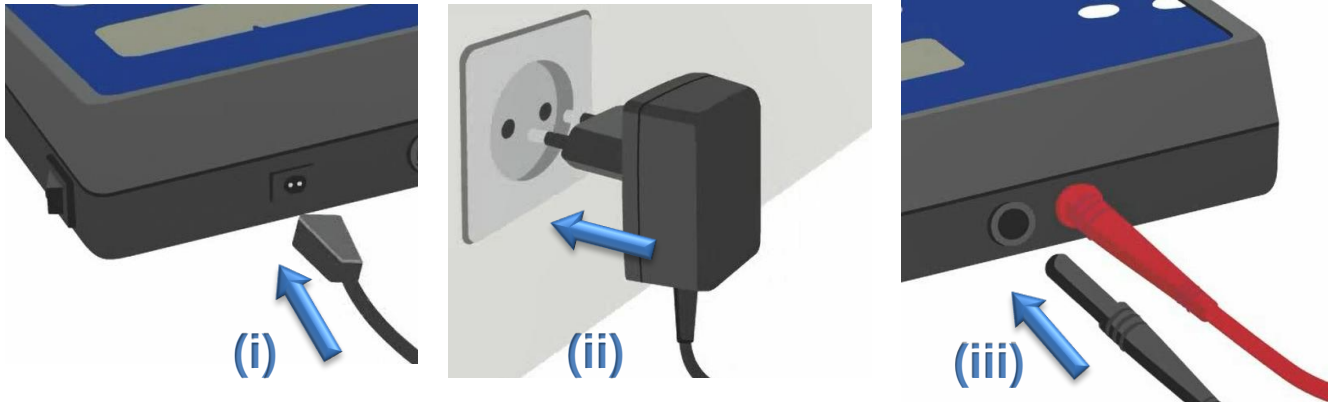
Hinweis: Die Bedienung des jeweiligen Steuergerätes unterscheidet sich je nach Modell bzw. Typ und Geräteausstattung voneinander. Eine detaillierte Funktionsbeschreibung und Anleitung zur Einstellung und Therapiedurchführung ist im Benutzerhandbuch Ihres Steuergerätes beschrieben.

Geräte-Aufbau (Kurzanleitung)

Für eine ausführliche Anleitung zum Aufbau und Anschluss des Steuergerätes sowie Aufbau eines Wasserbades (Hand-Fuß-Behandlung) beachten Sie bitte die Begleitpapiere Ihres Therapiesystems. Nachfolgend finden Sie eine verkürzte Anleitung zum Anschluss und Aufbau Ihres Therapiesystems.

¹ Leicht daran zu erkennen, dass Ihr Steuergerät mit zwei gleichfarbigen Anschlussbuchsen und Kabeln (nicht zweifarbig rot und schwarz) ausgestattet ist.

- (i) Stecken Sie den Gerätestecker des Netzteils in die Buchse an der Geräterückseite
- (ii) Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose
- (iii) Stecken Sie die Verbindungskabel den Farben entsprechend in die Buchsen an der Geräterückseite ein.



Hinweis: Geräte, mit Polaritätswechselfunktion (PWF) sind mit gleichfarbigen Buchsen und Kabeln ausgestattet, da es keine Steckvorgabe gibt. Es kann also beliebig eingesteckt werden.

Zur Behandlung mit der Gesichtselektrode wird eine zweite Kontaktfläche (Hand oder Fuß im Wasserbad) als Gegenpol für den Stromfluss benötigt. Hierzu wird eine Kofferschale¹ oder eine einzelne Ergowanne verwendet.

Legen Sie die Behandlungselektrode mit dem schwarzen Anschluss in eine Kofferschale bzw. Behandlungswanne. Decken Sie die Behandlungselektrode mit einem Behandlungstuch ganzflächig ab und stecken Sie das schwarze Verbindungskabel vollständig mit Kraft auf den Anschluss der Behandlungselektrode auf.



Befüllen Sie nun die Kofferschale bzw. Behandlungswanne mit handwarmem Leitungswasser. Der Hand- bzw. Fußrücken sollte dabei nicht mit Wasser bedeckt sein.



¹ Halbschalen des Transportkoffers können durch Auseinanderschieben getrennt werden

Tipp: Nutzen Sie einen Fuß als Gegenelektrode, dann haben Sie während der Therapie beide Hände frei und können ggf. den Sitz der Maske korrigieren oder das Steuergerät leicht bedienen.

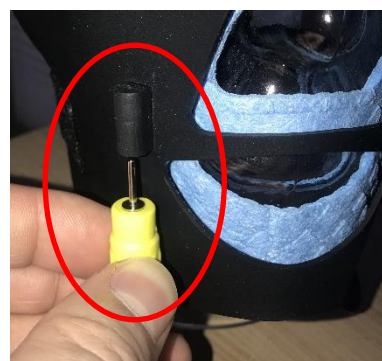
Anlegen der Gesichtsmaske

Die HIDREX Gesichtsmaske besteht aus 2 Teilen,

- der Schwammplatte **H** als Kontaktfläche zum Gesicht und
- der Gummielektrode **T** mit Anschluss und Kopf-Bänderung.

Die Gummielektrode **T** ist mit den beiden Bändern für eine häufigere Nutzung gedacht, wohingegen die Schwammplatte **H** nach etwa 10 – 15 Behandlungssitzungen oder bei Nutzung verschiedener Personen ausgewechselt werden muss.

Achten Sie vor jeder Anwendung darauf, dass der gelbe Kabelanschluss mit der Metallspitze vollständig in der kleinen Lasche der Maske sitzt. Dies ist für eine gut leitende Verbindung wichtig. Der gelbe Kabelanschluss kann zur Reinigung der Elektrode abgezogen werden.

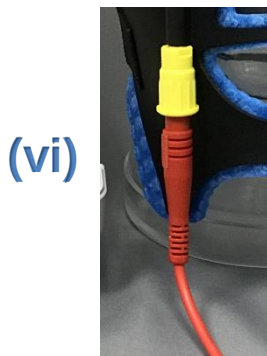


Durchnässen Sie zunächst die Schwammplatte **H** gründlich. Hierzu können Sie die zweite, noch verbliebene, Kofferschale oder Behandlungswanne verwenden. Wringen Sie das Schwammmaterial nur so weit aus, dass es noch leicht tropfnass bleibt.

Legen Sie die Gummielektrode **T** passgenau auf die Schwammplatte **H** und fixieren sie diese auf der linken Seite jeweils mit dem Klett der elastischen Bänderung.



Fixieren Sie nun das obere Kopfband an der rechten Seite mit dem Klettverschluss an Schwammtuch und Elektrode. Versuchen Sie dabei die geeignete Länge für Ihren Kopf abzuschätzen und justieren Sie ggf. nach.

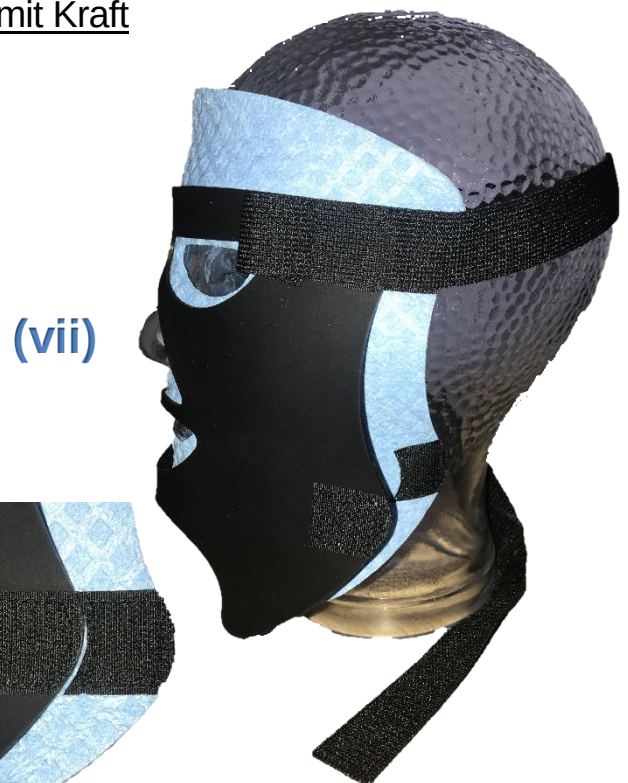


Stecken Sie nun das rote Anschlusskabel in die Anschlussbuchse der Gummielektrode ⓘ vollständig mit Kraft ganz ein.

Ziehen Sie nun die Maske vorsichtig von oben auf Ihren Kopf.

Fixieren sie abschließend den unteren Nackengurt.

Achten Sie darauf, dass die Maske zwar mit möglichst viel Fläche im Gesicht anliegt, jedoch nicht so stramm sitzt, dass das Wasser aus der Schwammplatte gedrückt wird.



(viii)



Hinweise:

- Wenn Ihnen eine zweite Person nicht helfen kann, nutzen Sie einen Spiegel, um den korrekten Sitz der Elektrode zu überprüfen.
- Starten Sie die Behandlung möglichst zeitnah nach dem Anlegen der Gesichtsmaske, um ein Austrocknen zu vermeiden.
- Legen Sie bei Bedarf ein Handtuch um den Hals- und Brustbereich oder platzieren Sie die zweite, noch verbliebene, Kofferschale oder Behandlungswanne direkt vor Ihrem Körper, um tropfendes Wasser aufzufangen.

Therapiedurchführung

Schalten Sie das Gerät am Hauptschalter ① ein.

Achten Sie dabei darauf, dass Sie den Therapiestromkreis noch nicht mit einer Hand oder einem Fuß schließen (noch nicht in das Wasserbad tauchen!), da es andernfalls zu einem gefährlichen aber unangenehmen Stromschlag kommen könnte.



Grundeinstellung durchführen

Nachdem Sie Ihr HIDREX-Therapiesystem mit dem Hauptschalter ① eingeschaltet haben, wählen Sie die gewünschten Grundeinstellungen (Setup-Modus) und Behandlungsparameter¹.

Hinweis: Die Bedienung des jeweiligen Steuergerätes unterscheidet sich je nach Modell bzw. Typ und Geräteausstattung voneinander. Eine detaillierte Funktionsbeschreibung und Anleitung zur Einstellung und Therapiedurchführung entnehmen Sie bitte Ihrem Gerätehandbuch.

Behandlung starten

Nachdem Sie die Grundeinstellung vorgenommen haben, befindet sich das Gerät im Behandlungsmodus. Kontrollieren Sie nochmal die vorgesehene Behandlungszeit und -dosis, die im Display angezeigt wird.

Schließen Sie nun den Therapiestromkreis, indem Sie einen Fuß oder eine Hand auf das Handtuch in die, mit lauwarmen Leitungswasser gefüllten, Kofferschalen bzw. Behandlungswannen legen. Achten Sie darauf, dass Ihre Haut keinen unmittelbaren Kontakt zur Elektrode erhält.

Schmuck ablegen nicht vergessen!

Das Gerät detektiert das Schließen des Stromkreises über die „Eintauchüberwachung“ und signalisiert den Start der Behandlung.

Achtung: Sollten während der Therapie punktförmige Schmerzreize auftreten, muss die Therapie unterbrochen werden und die schmerzenden Stellen mit Vaseline abgedeckt werden. Das automatische Ansteigen der Behandlungsdosis kann durch drücken einer beliebigen Taste abgebrochen werden!

¹ Stellen Sie das Gerät gemäß der Anweisungen im Kapitel „Behandlungskonzept“ ein (z.B. für die erste Behandlung: 2 Minuten, 5 Volt, 50% Pulsbreite bzw. PS)

Die Behandlungsdosis kann jederzeit während der Therapie mit den Drucktasten verändert werden.

Durch Herausnehmen des Fußes oder der Hand wird die Behandlung unterbrochen. Das Gerät zeigt die Unterbrechung des Stromkreislaufs an und die Behandlungszeit wird angehalten.

Hinweis: Eine detaillierte Anleitung, wie Ihr Steuergerät vor bzw. während der Behandlungsdurchführung bedient wird und welche Anzeigen zur Verfügung stehen, entnehmen Sie bitte Ihrem Gerätehandbuch.

Nach Ablauf der Therapiezeit senkt das Gerät die Behandlungsdosis automatisch bis auf null ab und zeigt das Ende der Behandlung an.

Tipp: Unterteilen Sie ggf. die Behandlung in zwei Sitzungen von je 7 Minuten, um zwischendurch die Schwammplatte  erneut zu durchnässen!

Tipp: Führen Sie die Behandlung am besten am frühen Abend durch. Hautrötungen im Gesicht, die durch die erhöhte Durchblutung entstehen und i.d.R. schnell wieder abklingen, können am Abend besser toleriert werden. Außerdem kann sich die Haut nach der morgendlichen Rasur lange erholen.

Wichtige Hinweise zur Therapiedurchführung

Ihr HIDREX-Therapiegerät ist zu Ihrer Sicherheit mit mehreren Schutzschaltungen ausgestattet:

- Eintauchüberwachung
- Übertherapie-Schutzfunktion
- Strombegrenzung
- Schutzschaltung

Eine ausführliche Erläuterung der Funktion und Wirkung der o.g. Schutzmechanismen finden Sie in den Begleitpapieren Ihres Steuergerätes.

Pflege und Wartung

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Reinigung, Pflege, Wartung, Desinfektion und Aufbereitung in den Begleitpapieren Ihres Steuergerätes. Folgende Besonderheiten sind im Gebrauch der Gesichtsmaske zusätzlich zu beachten:

- Bei wechselnden Patienten ist jedem Patient eine eigene Schwammplatte  zuzuordnen, die für die Folgesitzungen der Behandlung von diesem Patienten weiter verwendet werden kann.

- Spülen Sie die Schwammplatte  nach jeder Behandlung gründlich mit warmen Wasser (ohne Zusätze von Wasch- oder Reinigungsmitteln) aus und lassen sie an der Luft trocknen.
- Wechseln Sie generell nach etwa 10 -15 Behandlungssitzungen die Schwammplatte aus.
- Eine Desinfektion der Schwammplatte  ist nicht vorgesehen!
- Wischen Sie die Gummielektrode  mit einem trockenen Tuch ab und lassen sie an der Luft trocknen. Bei Bedarf kann die Gummielektrode mit Flächendesinfektionsmittel behandelt werden.
- Eine Aufbereitung der Gesichtsmaske ist nicht vorgesehen.
- Setzen Sie die Gesichtsmaske nicht unmittelbarem Sonnenlicht aus.
- Trocknen und waschen Sie das Zubehör für die zweite Kontaktfläche (Fuß- bzw. Wasserbad) gem. den Anweisungen im Gerätehandbuch.

Achtung: Kalkablagerungen an den Elektroden können den Stromfluss behindern. Diese Ablagerungen können mit handelsüblichen Kalklösern bzw. mit Essig oder Zitronensäure entfernt werden.

Wichtig: Die gesamte Gesichtsmaske ist immer nur trocken zu lagern! Sobald die Schwammplatte  getrocknet ist, sollte diese nicht mehr verformt werden, da diese brüchig wird und reißen könnte.

Fehlerbehebung (Troubleshooting)

Sollte Ihr HIDREX Iontophoresegerät nicht der in den Begleitpapieren und dieser Anleitung beschriebenen Funktionsweise entsprechen, gehen Sie bitte wie in den Begleitpapieren Ihres Steuergerätes beschrieben vor. Gehen Sie die dort beschriebene Checkliste durch und führen den Funktionstest durch, bevor Sie das Gerät zur Reparatur einsenden.

Sollten Sie Ihr Gerät dennoch einsenden müssen, gehen Sie bitte ebenfalls wie beschrieben vor.

Gesetzliche Vorschriften und Regelungen

Bitte beachten Sie sämtliche Hinweise zur Elektromagnetischen-Verträglichkeit (EMV), zu geltenden Vorschriften und Regelungen sowie die Zeichenerklärung im Gerätehandbuch Ihres Steuergerätes!

Bitte beachten Sie, dass der Betreiber in alleiniger Verantwortung für die Einhaltung verantwortlich ist!

Lebensdauer

Die Lebensdauer der Gummielektrode ⓘ wird aus rechtlichen Gründen auf 2 Jahre festgelegt. Die Schwammplatte ⓘ ist vorher regelmäßig nach 10-15 Behandlungssitzungen zu erneuern.

Die HIDREX Gesichtsmaske ist kein eigenständiges Medizinprodukt, sondern eine Zubehör-Elektrode und darf ausschließlich nur in Verbindung mit einem original HIDREX-Set verwendet werden!

Gewährleistung / Hersteller

Die HIDREX Gesichtsmaske zählt zu den Verschleißteilen und ist von Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen. Sollten Material- oder Herstellungsfehler vor dem erstmaligen Gebrauch festgestellt werden, so nehmen Sie bitte mit uns Verbindung auf.

	Hersteller	Hidrex GmbH, Otto-Hahn-Str.12 , 42579Heiligenhaus, Deutschland, info@hidrex.de www.hidrex.de
---	------------	---

Entsorgung und Verpackung von Elektro-Altgeräten



Unsere Verpackungen und die Transportsicherungsteile wurden aus umweltfreundlichen, wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Im Einzelnen sind dies Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol), Folien und Beutel aus PE (Polyäthylen) und Außenverpackung aus Pappe. Entsorgen Sie bitte alle Verpackungsteile umweltfreundlich.

Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät zur Entsorgung dem Elektronik/Elektrogeräte Müll zu oder wenden Sie sich in Deutschland an den zuständigen Müllbeseitigungsverband, der Ihnen gern Auskunft über notwendige Maßnahmen zur fachgerechten Entsorgung mitteilt. Im Übrigen sind die nationalen Verordnungen zu beachten.



Technische Daten

(siehe Begleitpapiere Ihres Steuergerätes)